

AIR CONTROL DEODORANT

Revision 7.0 von 28/06/2022

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung Nr. 878/2020

ABSCHNIT 1: Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 - Produktsidentification:

Handelsname: **AIR CONTROL DEODORANT**

1.2 - Zugehörige

Mischungsbenutzungen und unbesonnene Anwendungen: Aerosoldeodorant für Umgebungen.

Andere Nutzungen außer dem identifizierten Gebrauch sind nicht zugehörig.

1.3 - Informationen über den

Sicherheitsdatenblattlieferant: ORMA S.r.l - 10028 Trofarello (TO) Italia

Tel.+39 011.6499064 Fax.+39 011.6804101 regulatory@ormatorino.it

1.4 - Notfallnummer:

+39 (0)11.6499064 (ORMA Srl - Sprechstunde)

EINE GIFTZENTRALE KONSULTIEREN

Deutsche Gifftzentrale +49 (0) 30 19240



Österreichisch Gifftzentrale konsultieren: +43 1 406 43 43

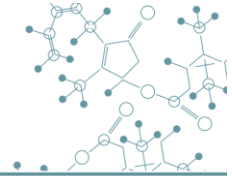
ABSCHNIT 2: Mögliche Gefahren

2.1 - Klassifizierung des Stoffes oder der Mischung:

Das Produkt ist gemäß Verordnungen 1272/2008 (und weitere Veränderungen und Angleichungen) als gefährlich klassifiziert.

Klassifikation gemäß Verordnung 1272/2008 und weitere Veränderungen und Angleichungen.

Einstufung	Kennzeichnungselemente für entzündbare Aerosole Kennzeichnungselemente für die Sensibilisierung der Haut oder der Atemwege Kategorie 1; Kategorie 1
GHS-Piktogramm	GHS07 GHS02  
Signalwort	GEFAHR
Gefahrenhinweis	H222 H317
Ergänzende Gefahrenmerkmale	---



AIR CONTROL DEODORANT

Revision 7.0 von 28/06/2022

2.2 - Etikettselemente:

Etikette gemäß Verordnung 1272/2008 und weitere Veränderungen und Angleichungen.

GEFAHR



Gefahrenhinweis

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264 Nach Gebrauch mit Wasser gründlich waschen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

P501 Entsorgen Sie das Produkt oder der Behälter in Übereinstimmung mit den Vorschriften über gefährliche Abfälle.

2.3 - Andere Gefahren

Nicht verfügbare Informationen.

ABSCHNIT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

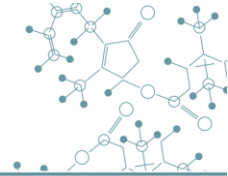
3.1 - Stoffe: Nicht zugehörige Information

3.2 - Mischungen:

Name	Anmeldung Nummer	CAS Nummer	EINECS Nummer	INDEX Nummer	CLP Einstufung	%
Ethanol	N.V.	64-17-5	N.V.	N.V.	Flam. Liq. 2 H225	< 15%
Kohlenwasserstoffe C4	01-2119480480-XXXX	87741-01-3	289-339-5	N.V.	Flamm. Gas 1 H220	> 20
Propaan	01-2119486944-21-XXXX	74-98-6	200-827-9	N.V.	Press. Gas H280	> 20
Duft	N.V.	N.V.	N.V.	N.V.	Sens. Skin H317	< 10

Der vollständige Text von Warnhinweise (H-Sätze) ist in Sektion 16 wiedergegeben.

Bemerkungen U,K (Anlage von EG-Richtlinie 67/548 und/oder Anlage von EG-Verordnungen 1272/2008) werden angewendet.



AIR CONTROL DEODORANT

Revision 7.0 von 28/06/2022

ABSCHNIT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 - Erste-Hilfe-Maßnahmenbeschreibung

Allgemeine Hinweise:

Im Zweifelsfalle oder bei behaltender Symptome, sofort ärztlicher Behandlung zuführen und die Informationen auf der Etikett und auf diesem Blatt zeigen. Beim Unfall darf der Bereitschaftsdienst vom Fachpersonal durchgeführt werden, um dem Verunglückte zusätzliche Komplikationen und Schaden zu vermeiden.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalte für am mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit reichlichem fließendem Wasser abwaschen.

Nach Einatmen:

In gut gelüftetem Gebiet tragen und ausruhen lassen. Bei Beschwerden einen Arzt zuziehen.

Nach Verschlucken: Sofort einen Arzt zuziehen und das Sicherheitsdatenblatt ziehen. Zum Erbrechen nicht bringen.

4.2 - Hauptsächliche Symptome und Wirkungen, sowohl akut al auch verspätet.

Für von enthaltenen Wirkstoffe verursachte Symptome und Wirkungen Sektion 11 sehen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung kann mindestens 48 Stunden nach dem Unfall nötig sein.

4.3 - Hinweise von eventuellen Notwendigkeit, sofort einen Arzt zuzuziehen, und besondere Behandlungen

Symptomatische Behandlung und Kontrolle der Lebensfunktionen

ABSCHNIT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 – Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Feuerlöscher mit Löschpulver, CO₂, Sand. **Löschmittel zu vermeiden:** Wasser im Vollstrahl. Wasser ist nicht wirksam, um Brand zu löschen. Es kann dennoch benutzt werden, um die an Flamme ausgesetzte geschlossene Behälter abzukühlen, um Explosionen und Platzen vorzubeugen.

5.2 - Besondere Gefahren des Stoffes oder der Mischung

Besondere Brandgefahren: Beim Feuer Emission von Giftgase und reizenden Dämpfe. Überdruck in am Feuer ausgesetzte Behälter mit Explosionsgefahr kann erschafft werden.

5.3 - Empfehlungen für Brandschutzbeauftragter

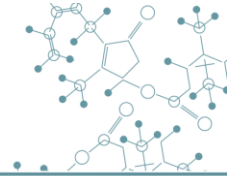
Schutzausrüstung: Geeignete Kreislauftauchergerät (besonders in geschlossenen Lokalen) und vollständige Schutzkleidungen anziehen.

Besondere Prozeduren: Die Verbreitung enthalten. Luv halten. Vermeiden, Rauch einzuatmen. Die am Feuer ausgesetzte Behälter mit zerstäubtem Wasser abzukühlen. Freisetzung des Löschungswasser die Umwelt vermeiden.

ABSCHNIT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 - Personalvorsichtig, Schutzkleidung und Prozeduren im Notfall

Geeignete Schutzkleidungen anziehen (Sektion 8 sehen). Sorgfältige Ventilation erhalten.



AIR CONTROL DEODORANT

Revision 7.0 von 28/06/2022

6.2 - Umweltvorsicht

Von Kanalisationen, Fluss- und Meerwasser abhalten, um Umweltverschmutzung zu vermeiden. (In diesem Fall zuständige Behörden benachrichtigen.)

6.3 - Methode und Materialien für Eindämmung und Trockenlegung

Bei Ausbreitung auf Boden mit Sand oder Staub eindämmen und mit absorbierendem Material sammeln. Das gesammelte Material in Behälter für Entsorgung (Sehen Sektion 13).

6.4 - Bezug auf anderen Sektionen

Weitere Informationen über Schutzkleidungen und Entsorgung sind in Sektionen 8 und 13 wiedergegeben.

ABSCHNIT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 - Hinweise zum sicheren Umgang:

Sorgfältige Belüftung erhalten. Vermeiden zu essen, trinken oder rauche. Geeignete Schutzkleidungen anziehen (Sektion 8 sehen). Nach der Bearbeitung mit Wasser und Seife waschen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Nicht rauchen und keine offene Flamme verwenden. Von Hitze fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Der Behälter steht unter Druck. Von Sonnenstrahlen und Temperaturen über 50 ° schützen, wie zum Beispiel Glühlampen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

7.2 - Bedingungen für sichere Lagerung, eventuelle Unvereinbarkeiten inbegriffen:

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten und darf nicht in die Hände von Kindern und Haustiere gelangen. Kühl aufbewahren. Von direkten Sonnenstrahlen schützen. Wenn anwendbar, die gesetzliche Bestimmung für die Lagerung der Sprays befolgen.

7.3 - Besondere Endverwendungen:

Nicht verfügbare Informationen.

ABSCHNIT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 – Kontrollparameter

Identifizierung des Stoffes	Daten
BUTAN	TWA: ACGIH 1000 ppm

8.2 - Expositionskontrolle

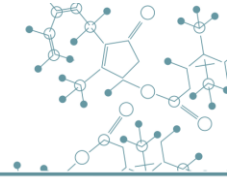
Allgemeine Vorsichten: Die Mischung gemäß der in diesem Blatt enthaltenen Hinweise verwenden. Die in diesem Blatt angegebene Schutzkleidung verwenden.

Atemschutz: In wenig gelüfteten Räume, wo hohe Konzentrationen des Produkts anwesend sein könnten, entsprechend den Atemtrakt schützen (Mask mit geeignetem Filter gegen Gase und Lösungsmitteln)

Handschutz: Undurchlässige und chemikalienbeständige Handschuhe verwenden (EN 374).

Augenschutz: Schutzbrille mit Nebenschutz in Fall von möglichem Augenkontakt verwenden.

Hautschutz: Wenn notwendig Schutzkitteln verwenden.



AIR CONTROL DEODORANT

Revision 7.0 von 28/06/2022

ABSCHNIT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 - Informationen über die physikalische und chemische Eigenschaften:

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Hellgelb
Geruch:	Charakteristisch
Siedetemperatur:	101°C
Entflammbarkeitspunkt:	14°C
Explosionsgefahr:	Nicht explosiver Produkt
Dampfdruck bei 20°C:	23.0 hPa
Dichte:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Wenig löslich.
Lösemittelgehalt:	0%
Feststoffgehalt:	0%

9.2 - Weitere Informationen

Nicht verfügbare Information.

ABSCHNIT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 – Reaktionsfähigkeit

Keine besondere Reaktionsgefahren mit anderen Substanzen in üblichen Verwendungsbedingungen.

10.2 - Chemische Widerstandsfähigkeit

Beständig in üblichen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen.

10.3 - Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen

Nicht vorausgesehen.

10.4 - Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung, elektrostatische Aufladungen, direkte Sonnenexposition und jede Zündquelle vermeiden.

10.5 - Unvereinbare Materialien

Nicht verfügbare Information.

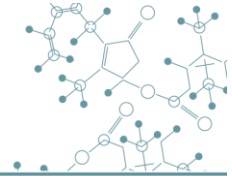
10.6 - Gefährliche Verwesungsprodukte

Die thermische Verwesung verursacht die Bildung von gefährlichen Mischungen.

ABSCHNIT 11: Toxikologische Angaben

11.1 - Informationen über toxikologische Wirkungen Wirkmechanismus:

Inhalation	Mögliche Reizungen von Atemtrakt (im Fall von wiederholter Inhalation).
Einnahme:	Mögliche Reizungen, Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen.
Hautkontakt:	Mögliche Reizungen.



AIR CONTROL DEODORANT

Revision 7.0 von 28/06/2022

Augenkontakt:

Mögliche Reizungen.

Für das Endprodukt sind keine Daten verfügbar. Die folgenden Daten beziehen sich auf die in Abschnitt 3 aufgeführten Komponenten.

Toxikologische Daten

Namen	Akute orale Toxizität	Akute dermale Toxizität	Akute inhalative Toxizität
PROPAN	LD50 Ratte: N.D.	LD50 Kaninchen: 1443 mg/l; 800000 ppm	CL50 Ratte: N.D.

-KORROSION / HAUTREIZUNG

Nicht klassifiziert Kontakt mit Flüssigkeit kann Erfrierungen verursachen.

- SCHWERE AUGENVERLETZUNGEN / SCHWERE AUGENREIZUNGEN

Nicht klassifiziert

- SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE ODER DER HAUT

Es enthält keine wesentlichen Mengen an Substanzen, die als Sensibilisatoren eingestuft sind.

-MUTAGENITÄT GERMINALER ZELLEN

Nicht mutagen.

- KREBSERREGBARKEIT

Nicht krebserregend.

-TOXIZITÄT FÜR DIE REPRODUKTION

Ungiftig für die Fortpflanzung.

-STOT SE

Nicht klassifiziert

-STOT RE

Nicht klassifiziert

- MEHR INFORMATIONEN

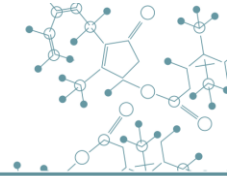
Bei Raumtemperatur nicht vorhersehbar. Der Kontakt mit Flüssigkeiten, Behältern und Verteilungsleitungen, die LPG (Liquified Petroleum Gas) enthalten, muss vermieden werden, um Verbrennungen durch Kälte zu vermeiden. Sauerstoffmangel in Verbindung mit hohen Konzentrationen kann zu Erstickung führen.

ABSCHNIT 12: Umweltspezifische Angaben

Für das Endprodukt sind keine Daten verfügbar. Die folgenden Daten beziehen sich auf die in Abschnitt 3 aufgeführten Komponenten.

12.1 - Giftigkeit

Substanz	Spezies	Zeitskala	Endpunkt	Toxizität
FISH				
INVERTEBRATES				
ALGEN				



AIR CONTROL DEODORANT

Revision 7.0 von 28/06/2022

MIKROORGANISMEN			
ANDERE TERRESTRISCHE ORGANISMEN			

12.2 - Anhalten und biologische Abbaubarkeit

Propan: biologisch abbaubar, nicht persistent.

12.3 - Potential von Bioakkumulation

Propan: Log Pow 1.09 - 2.8

12.4 - Mobilität des Erdboden

Propan: sehr flüchtig. Testmethoden sind nicht anwendbar.

12.5 - Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertung

Propan: Enthält keine als PBT und vPvB eingestuft Substanzen.

12.6 - Andere widrige Wirkungen

Propan: ODP (Ozonabbaupotential): 0 Jahre. Als Standard wird Trichlorfluormethan (R-11) verwendet, das den ODP-Wert von 1,0 aufweist. GWP (Global Warming Potential): 3 Jahre. Sie drückt den Beitrag zum Treibhauseffekt aus, den eine gasförmige Emission in die Atmosphäre leistet. Alle Moleküle haben ein Potential relativ zum CO₂-Molekül, dessen Potential 1 ist und eine Referenz ist.

ABSCHNIT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 - Methode von Müllentsorgung

Allgemeine Bedingungen:

Wiederverwerten, wenn möglich. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen. Freisetzung der Behälter in die Umwelt vermeiden, auch wenn sie völlig geleert sind. Wenn sie Resten enthalten, dürfen die Behälter klassifiziert, gelagert und zu geeigneten Behandlungsanlagen angeleitet. Für einen nicht professionellen Gebrauch kann der völlig leere Behälter als Hausmüll nach den geltenden örtlichen Bestimmungen für die Abfalltrennung beseitigt.

ABSCHNIT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

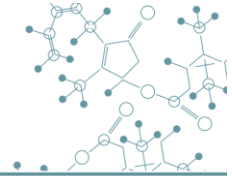
AEROSOL, entflammbar

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 2 Klassifizierungskode: 5F, Etikett 2.1

14.4. Verpackungsgruppe

III



AIR CONTROL DEODORANT

Revision 7.0 von 28/06/2022

14.5. Umweltgefahren

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Bestimmungen: 190,37, 344, 625.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

Nicht verfügbare Informationen.

ABSCHNIT 15: Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 - Besondere Normen und Gesetze für den Stoff oder die Mischung über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt.

Stoffe in Kandidat List (REACH Artikel 59): keine

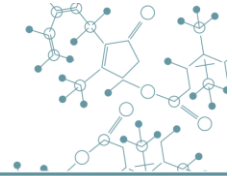
Restriktionen über den Produkt oder die enthaltene Stoffe gemäß der XVII Anlage der 1907-2006 EG-Verordnung: keine

Sanitäre Kontrolle: die an diesen gesundheitsgefährlichen Chemikalie ausgesetzte Arbeiter dürfen der Gesundheitsbewachung werden unterzogen, die nach der Bestimmungen der Artikel N. 41 von legislativem Dekret 81/2008 durchgeführt werden dürfen, außer dass das Risiko für Sicherheit und Gesundheit des Arbeiters gemäß Artikel N. 224 Absatz 2 irrelevant bewertet wird.

Bezugsgesetzgebung: Die folgende europäische Richtlinie sind respektiert:

Die Angaben der folgenden europäischen Rechtsvorschriften werden eingehalten:

- Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP);
- Richtlinie 98/24 / EG (Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor Risiken durch chemische Arbeitsstoffe), umgesetzt durch Gesetzesdekret 81/2008;
- Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH);
- Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP);
- Verordnung (EG) 453/2010 des Europäischen Parlaments;
- GESTIS Stoffdatenbank - IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung).
- Verordnung (EG) 830/2015 des Europäischen Parlaments;
- Verordnung (EU) 1179/2016 (9. ATP CLP);
- Stellungnahme des Ausschusses für Biozidprodukte (BPC) vom Juni 2016 zum Wirkstoff;
- Das E-Pestizid-Handbuch Version 2.1 (2001)
- Richtlinie 2006/8/EG
- Verordnung 1907/2006 / EG und nachfolgende Änderungen
- Verordnung (EG) 1272/2008 und nachfolgende Änderungen
- Verordnung (EU) 528/2012
- Verordnung (EG) 790/2009 (1. ATP CLP)
- Verordnung (EU) 286/2011 (2. ATP CLP)
- Verordnung (EU) 618/2012 (3. ATP CLP)
- Verordnung (EU) 487/2013 (4. ATP CLP)
- Verordnung (EU) 944/2013 (5. ATP CLP)
- Verordnung (EU) 605/2014 (6. ATP CLP)
- Verordnung (EU) 1221/2015 (7. ATP CLP)



AIR CONTROL DEODORANT

Revision 7.0 von 28/06/2022

- Verordnung (EU) 918/2016 (8. ATP CLP)
- Verordnung (EU) 1179/2016 (9. ATP CLP)
- Verordnung (EU) 776/2017 (10. ATP CLP)
- Verordnung (EU) 2018/669 (11. ATP CLP)
- Verordnung (EU) 2018/521 (12. ATP CLP)
- Verordnung (EU) 2018/1480 (13° ATP CLP)
- Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (14. ATP CLP)
- Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (15. ATP CLP)
- Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)
- Verordnung (EU) 521/2019
- Verordnung (EU) 878/2020
- Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)
- Verordnung (EU) 521/2019

15.2 - Bewertung von chemischer Sicherheit.

Keine Bewertung von chemischer Sicherheit für die Mischung ist verarbeitet worden.

ABSCHNIT 16: Sonstige Angaben

Allgemeine Betrachtungen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und unserer Erfahrung das Produkt, und sie sind nicht ausreichend. Außer Gegenanzeige widmen sich die Informationen dem Produkt wie der Spezifikationen entsprechend. Bei Zufall oder Mischungen versichern, dass keine neuere Gefahr sich erweisen kann. Auf jeden Fall darf der Verwender verantworten, sich die Fähigkeit und die Vollständigkeit der Informationen in Bezug auf das jeweilige Gebrauch zu versichern. Es befreit auf keinen Fall der Verwender des Produkts von der Berücksichtigung aller Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften über die Produkt-, Hygiene, Arbeitssicherheit und Umweltschutz. Für weitere Auskünfte über die Mischung das Etikett auf der Packung konsultieren.

Texten von Gefahrhinweise (H-Sätze), im Sektionen 2-3 dieses Blatt zitiert:

H220: Extrem entzündbares Gas.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Bemerkung (Sektion 8):

TLV-TWA (Threshold Limit Value - Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Time-Weighted Average - zeitlicher Mittelwert): die abgewägte Grenzwerte für einen normalen 8-Stunden-Arbeitstag. **TLV-STEL** (Threshold Limit Value - Maximale Arbeitsplatzkonzentration, Short - Term Exposure Limit - Kurzzeitgrenzwert) die Grenzwerte für eine kurze Expositionzeit (15 Minuten). Die Daten beziehen sich auf den ACGIH (American Conference of Governmental Industries Hygienists) und sind vom Supplement von Vol. 31, Issue 1 von der italienischen Zeitung von industriellen Hygieniker (AIDII) (im April 2010 veröffentlicht) herausgezogen. Die Daten beziehen sich auf die ACGHI Werte von 2010.

modifizierten Abschnitte: 2, 3, 11, 12, 16.

Dieses Blatt verlieren alle vorhergehenden Versionen.